

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich  
**Herausgeber:** Antiquarische Gesellschaft in Zürich  
**Band:** 82 (2015)  
  
**Rubrik:** Autorinnen und Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Autorinnen und Autoren

ARMAND BAERISWYL ist Historiker und Archäologe des Mittelalters. Er arbeitet als leitender Mitarbeiter beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern und lehrt als Privatdozent an der Universität Bern. Seine Forschungsthemen sind unter anderem die mittelalterliche Stadt, Burgen und Ritterordenskommen- den.

HANSJÖRG BRUNNER hat nach seiner Pensionierung als Leiter einer Bildungsstiftung ein Auditoren-Stu- dium in Mittelaltergeschichte an der Universität Zürich aufgenommen. Er beschäftigt sich mit der Adelforschung.

FABRICE BURLET ist freischaffender Historiker in Winterthur und freier Mitarbeiter der Denkmal- pflege Wallis. Er forscht und publiziert zum Adel, zur Landesgeschichte sowie zu historischen Bauten mit Schwerpunkt Mittelalter.

NANINA EGLI forscht zur Geschichtskultur, Wissen- schaftsgeschichte und Museologie des 18.–21. Jahr- hunderts. Dissertationsprojekt an der Universität Zürich zu Habsburgerbauten in der Schweiz.

ERWIN EUGSTER, Dr. phil., ist Mittelschullehrer für Geschichte und Leiter der Informatikmittelschule an der Kantonsschule Büelrain Winterthur. Publi- kationen zu Adel, Klöstern und Stadt im Mittelalter, Mitherausgeber historischer Werke.

RUDOLF GAMPER war bis 2014 Bibliothekar der Va- dianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde St. Gallen. Er katalogisierte die mittelalterlichen Handschriften verschiedener Schweizer Bibliothe- ken und publizierte Studien zur spätmittelalterli- chen Chronistik, zur Handschriftenkunde und zur Bibliotheksgeschichte.

WALTRAUD HÖRSCH ist freischaffende Historikerin und recherchiert vorwiegend über Themen und Baudenkmäler im Kanton Luzern.

ULRICH KINDER ist promovierter Mittelalterarchäo- loge, Mitarbeiter des Museums Schloss Kyburg bei Winterthur und freischaffender Burgenforscher.

BRUNO MEIER ist freiberuflicher Historiker und Ver- leger in Baden. Er forscht und publiziert zur Ge- schichte der Habsburger und der Schweiz im Mit- telalter und ist Mitautor der neuen Stadtgeschichte von Baden (Mai 2015).

FELICITAS MEILE ist Kunsthistorikerin und arbei- tet als Redaktorin der Reihe «Denkmalpflege im Thurgau». Im Rahmen ihrer Lizentiatsarbeit er- forschte sie bauarchäologisch die Baugeschichte des Schlosses Frauenfeld.

PETER NIEDERHÄUSER ist freischaffender Historiker in Winterthur und Mitarbeiter von Ausstellungs- projekten. Er forscht und publiziert unter anderem zum Adel, zur mittelalterlichen Landesgeschichte und zur Stadt.

UELI STAUFFACHER, Historiker, leitet seit 1999 das Museum Schloss Kyburg und erforscht in diesem Zusammenhang immer wieder Details aus der Ky- burger Geschichte, vor allem zur Herrschaftsaus- übung in der Frühen Neuzeit.

ERNST TREMP ist ehemaliger Stiftsbibliothekar von St. Gallen und emeritierter Titularprofessor an der Universität Freiburg i. Ü. für Geschichte des Mit- telalters. Er forscht über monastische Kultur und die Geschichte des Klosters St. Gallen sowie über schweizerische Landesgeschichte im Hochmittel- alter.

WERNER WILD ist Archäologe und arbeitet seit 1995 bei der Kantonsarchäologie Zürich in einem Teilzeit- pensum als wissenschaftlicher Projektleiter. In Basel widmet er sich zusammen mit seiner Frau im Atelier «Erlebbarer Archäologie» Projekten der Archäotech- nik und der praktischen Geschichtsvermittlung.

RENATA WINDLER ist Archäologin und Leiterin des Ressorts Archäologische Projekte bei der Kantonsarchäologie Zürich. Zahlreiche Publikationen zur Siedlungs- und Landschaftsentwicklung, zu Bestattungspätzen und zum Textilhandwerk, Mitherausgeberin und Mitautorin von Handbüchern zur Archäologie des Mittelalters in der Schweiz.

BENEDIKT ZÄCH ist Historiker und Leiter des Münzkabinetts und der Antikensammlung der Stadt Winterthur sowie Lehrbeauftragter an der Universität Zürich. Zahlreiche Publikationen und Ausstellungen zur Münz- und Geldgeschichte, zur archäologischen Numismatik, zur Wissenschaftsgeschichte und zur Kulturgeschichte des Geldes.

THOMAS ZOTZ war bis 2010 Professor für Geschichte des Mittelalters und mittelalterliche Landesgeschichte des deutschsprachigen Südwestens an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind das Herzogtum Schwaben und die Zähringer, Ministerialität und Rittertum sowie Königspfalzen.